

Inhalt

Vorwort	Seite 13
Einleitung	Seite 14
 Kapitel 1	
Namibias lebensfeindlicher Küstenstreifen	Seite 17
Wohl kaum eine andere Gegend auf unserem Globus ist abwechslungsreicher – mal von atemberaubender Schönheit oder in dichte Nebelschwaden gehüllt, mal eine glühend heiße Hölle; Stürme und plötzlicher Regen verwandeln Flüsse in brodelnde Ungeheuer, die alles mit sich reißen, was sich ihnen in den Weg stellt.	
 Kapitel 2	
Die Trockenflüsse	Seite 71
Ausgedehnte Trockenflüsse bringen das Leben in die ausgeprägte Kargheit Namibias. Obwohl anhaltende Hitze und lange Dürre dominieren, sind diese Flüsse lebensrettende Abschnitte, da in ihren Flussadern tatsächlich Wasser fließt, auch wenn die Flussbetten augenscheinlich staubtrocken sind.	
 Kapitel 3	
Die Namib-Wüste	Seite 121
Vom Wind erschaffen, zählt die Namib zu den ältesten und trockensten Wüsten dieser Erde. Es gibt hier keine typischen Oasen mit Palmen und Kamelen – die Oasen der Namib sind die Trockenflüsse, die Wasser führen, wenn im Landesinneren ausreichend Niederschlag gefallen ist.	
 Zusätzliche Informationen	
Naturschutz und Projekte	Seite 169
Der Fotograf in der Wüste	Seite 170
Danksagung	Seite 175
Impressum	Seite 176